

Jahresbericht

zum 31. März 2025

BBBank Kontinuität Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des BBBank Kontinuität Union zum 31.3.2025	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	28
Vorteile Wiederanlage	29
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	30

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2024 bis 31. März 2025). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2025.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Die Staatsanleihemärkte sind mit Verlusten in den Berichtszeitraum gestartet. Die umfangreichen Zinssenkungserwartungen der Anleger erschienen vor allem mit Blick auf die gute konjunkturelle Entwicklung in den USA und dem wieder leicht steigenden Inflationsdruck als zu ambitioniert. Verbunden mit einer insgesamt abwartenden Haltung der US-Notenbank kam es zu deutlich höheren Treasury-Renditen. Zweijährige US-Schatzanweisungen übersprangen dabei die Marke von fünf Prozent, während sich die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen von 3,9 auf 4,7 Prozent erhöhte.

Ab Ende Mai 2024 sorgte der Disinflationstrend für Zinssenkungsfantasien bei den Anlegern. Diese wurden auch nicht enttäuscht, denn die US-Notenbank senkte erstmals im September den Leitzins zunächst um deutliche 50, dann im November und Dezember um jeweils weitere 25 Basispunkte auf 4,25 bis 4,5 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere fiel zunächst bis auf 3,6 Prozent. Kurzläufer verzeichneten noch deutlichere Renditerückgänge, sodass die US-Zinskurve nach langer Zeit ihren inversen Verlauf beendete.

Gute US-Konjunkturdaten, Befürchtungen hinsichtlich einer höheren US-Staatsverschuldung durch die Trump-Administration sowie der Eindruck, dass die US-Notenbank im Zinssenkungszyklus etwas vom Gas gehen wird - was sich auch bislang bestätigte - ließen die zehnjährige US-Treasury-Rendite im Januar 2025 bis auf 4,8 Prozent klettern. Schwächere Inflationsdaten und vor allem im Februar aufkommende Wachstumssorgen führten zuletzt aber zu rückläufigen US-Renditen. Der für US-Staatsanleihen repräsentative JP Morgan Global Bond US-Index erzielte im Berichtszeitraum ein Plus in Höhe von 4,5 Prozent.

Im Euroraum sah es in Hinblick auf die wirtschaftliche Dynamik im Vergleich zu den USA eher düster aus. Doch trotz der schwächeren Rahmenbedingungen koppelte sich der Euro-Rentenmarkt von den Vorgaben aus Übersee zunächst nicht gänzlich ab. Auch hier kam es zunächst zu steigenden Renditen. Zehnjährige Bundesanleihen verzinsten sich in der Spitze mit 2,7 Prozent. Im Juni wagte die EZB unter dem Eindruck rückläufiger Inflationsraten und auch wenig erfreulicher Wirtschaftsdaten einen ersten Zinsschritt, dem weitere folgten und im März 2025 schließlich auf 2,5 Prozent beim Einlagensatz führten. Die deutsche Zehnjahresrendite schwankte in der zweiten Jahreshälfte zwischen 2,0 und 2,5 Prozent. Darüber hinaus endete auch auf der deutschen Zinskurve im September die inverse Struktur.

Anfang März 2025 kamen Euro-Staatsanleihen deutlich unter Druck und mussten dabei in kurzer Zeit deutliche Verluste hinnehmen. Die noch alte Bundesregierung verabschiedete ein umfassendes Paket, das Mehrausgaben in Höhe von knapp einer Billion Euro für Infrastruktur und Verteidigung vorsieht. In Relation zum Bruttoinlandsprodukt stellt dies einen ähnlichen Kraftakt wie bei der Wiedervereinigung dar, wodurch sich die Verschuldung deutlich erhöhen wird. Allein am 5. März schnellte die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen knapp 30 Basispunkte in die Höhe. Dies bedeutete den größten Renditeanstieg an einem Handelstag in den vergangenen 35 Jahren. In nur wenigen Tagen kletterte die Zehnjahresrendite damit von 2,4 auf 2,9 Prozent. Die US-Zollthematik sorgte dann zunehmend für Konjunktursorgen, somit konnten die deutlichen Verluste von Anfang März etwas abgemildert werden. Auf Gesamtmarktebene (iBoxx Euro Sovereigns-Index) erzielten Euro-Staatsanleihen auf Jahressicht per saldo einen Zuwachs von 1,2 Prozent.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war im Berichtszeitraum durchgehend sehr hoch. Es wurden zahlreiche Neuemissionen platziert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchten Unternehmenspapiere im Berichtsjahr ein Plus in Höhe von 4,4 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern legten, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div.-Index, um 6,8 Prozent zu.

Aktienbörsen größtenteils mit Zuwächsen

Nach deutlichen Kurszuwächsen im ersten Quartal 2024 kam es zu Beginn des Berichtszeitraums im April 2024 zu einer Konsolidierung an den Aktienmärkten. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend fort, da in den USA die Inflation nachließ und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate wirtschaftliche Abkühlung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten im Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum stagnierte die Konjunktur. Daher kam es im Juni wie erwartet zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) um 25 Basispunkte.

Im Juli überschlugen sich die Ereignisse in den USA. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während Technologietitel unter Druck kamen. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte.

Anfang August brachen die Börsen vorübergehend ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die EZB und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Indizes neue Höchststände. Ende Oktober drehten die Börsen ins Negative, vor allem wegen der wachsenden Nervosität vor der US-Wahl. Nach dem eindeutigen Wahlsieg von Donald Trump hellte sich die Stimmung auf, neue Höchststände wurden erreicht. Im Dezember gaben die US-Börsen nach, als sich die Fed verhaltener zu ihrem künftigen Zinssenkungspfad äußerte. Viele andere Regionen verbuchten aber Zuwächse.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 waren die Märkte in den westlichen Industrieländern gut unterstützt, vor allem wegen der Erwartung von US-Steuersenkungen und einem überwiegend guten Auftakt der Berichtssaison. Der Aufschwung verlor an Momentum, als Ende Januar DeepSeek, ein kostengünstiges Modell für Künstliche Intelligenz, in China vorgestellt wurde. Dies weckte Sorgen um die Dominanz des US-Technologiesektors. Entsprechend kamen US-Tech-Werte unter Druck. Seit dem Jahreswechsel erfolgte generell ein Trendwechsel. Europäische Aktien – insbesondere der DAX 40-Index – verbuchten deutliche Gewinne, während die US-Börsen schwach tendierten. Gründe hierfür waren unter anderem die günstigere Bewertung europäischer Aktien sowie Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Im März gaben die globalen Börsen deutlich nach, als von Donald Trump angekündigte neue US-Zölle große Unsicherheiten und Wachstumssorgen schürten.

Im Berichtsjahr gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 5,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 6,8 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 5,5 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen konnten zuletzt zu den USA aufholen. Der EURO STOXX 50-Index stieg um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 19,9 Prozent zu. In Japan verlor der Nikkei 225-Index hingegen 11,8 Prozent in Lokalwährung. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 8,5 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen.

Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der BBBank Kontinuität Union ist ein aktiv gemanagter, international ausgerichteter Mischfonds. Das Fondsvermögen kann bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren (unter anderem Aktien und Anleihen) angelegt werden. In Anteilen an in- und ausländischen Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben können bis zu 75 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds durfte, nach seinen vormaligen Anlagebedingungen, bis zum 21. Juli 2013 bis zu 30 Prozent Anteile an Immobilienfonds halten. Es können weiterhin Anteile an Immobilienfonds, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens werden in Kapitalbeteiligungen angelegt. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Bei Ziel-Investmentfonds ist dabei gemäß § 2 Absatz 7 Satz 2 und Satz 3 Investmentsteuergesetz auf die bewertungstäglich veröffentlichten tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten abzustellen, soweit sie verfügbar sind. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabes sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen

Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der BBBank Kontinuität Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 51 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 30 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 19 Prozent Rentenfonds, 6 Prozent Immobilienfonds, 5 Prozent Aktienfonds und geringe Anteile an Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Rentenanlagen und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 49 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 30 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 10 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in Liberia ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 43 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 20 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 56 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 16 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets). Kleinere Engagements in Immobilienfonds, Aktienfonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 46 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 38 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche

Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei zwölf Jahren und sieben Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,33 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im BBBank Kontinuität Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle

Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT-Aktien sowie aus derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der BBBank Kontinuität Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 0,72 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	188.331.798,30	14,26
Banken	68.530.626,48	5,19
Hardware & Ausrüstung	56.278.536,36	4,26
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	51.097.896,57	3,87
Software & Dienste	46.959.381,00	3,56
Diversifizierte Finanzdienste	46.142.555,61	3,49
Versicherungen	36.784.777,43	2,79
Investitionsgüter	36.564.226,09	2,77
Energie	28.751.077,00	2,18
Media & Entertainment	26.309.665,85	1,99
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	22.929.433,98	1,74
Transportwesen	14.692.521,48	1,11
Gebrauchsgüter & Bekleidung	10.576.450,00	0,80
Groß- und Einzelhandel	9.694.787,17	0,73
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	8.960.338,35	0,68
Lebensmittel, Getränke & Tabak	8.602.072,21	0,65
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	8.331.276,17	0,63
Verbraucherdienste	5.135.524,49	0,39
Summe	674.672.944,54	51,09
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	33.368.535,00	2,53
Mexiko	25.782.190,54	1,95
Niederlande	17.816.679,59	1,35
Italien	8.632.890,00	0,65
Schweiz	5.982.300,00	0,45
Spanien	5.778.713,00	0,44
Schweden	2.457.072,00	0,19
Vereinigte Arabische Emirate	1.544.417,18	0,12
Summe	101.362.797,31	7,68
3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	65.422.560,63	4,95
Rentenfonds		
Global	214.412.910,14	16,23
Europa	37.577.660,08	2,85
Emerging Markets	70.110,88	0,01
Mischfonds		
Global	3.339.680,75	0,25
Summe	320.822.922,48	24,29
4. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Europa	33.371.140,32	2,53
Deutschland	31.736.942,69	2,40
Global	14.913.417,22	1,13
Summe	80.021.500,23	6,06
5. Derivate	56.998.401,19	4,32
6. Bankguthaben	86.086.815,05	6,52

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.401.669,32	0,26
Summe	1.323.367.050,12	100,22
II. Verbindlichkeiten	-2.571.142,59	-0,22
III. Fondsvermögen	1.320.795.907,53	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.340.173.599,35
1. Mittelzufluss (netto)		-29.723.552,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	69.530.406,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-99.253.958,52	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		266.787,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.079.072,39
Davon nicht realisierte Gewinne	-40.709.661,14	
Davon nicht realisierte Verluste	-4.073.727,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.320.795.907,53

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.125.064,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	10.391.142,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	404.757,71
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.726.304,67
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	878.349,56
6. Erträge aus Investmentanteilen	8.235.582,99
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	277.155,58
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-318.759,68
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-558.872,62
10. Sonstige Erträge	2.123.822,85
Summe der Erträge	27.284.547,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	71.055,48
2. Verwaltungsvergütung	14.900.626,37
3. Sonstige Aufwendungen	2.818.911,07
Summe der Aufwendungen	17.790.592,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	9.493.954,74
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	176.017.429,61
2. Realisierte Verluste	-130.648.923,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	45.368.506,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	54.862.460,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-40.709.661,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.073.727,40
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-44.783.388,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	10.079.072,39

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	54.862.460,93	3,82
II. Wiederanlage	54.862.460,93	3,82

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	1.279.139.642,13	83,56
31.03.2023	1.146.892.755,62	76,24
31.03.2024	1.340.173.599,35	91,37
31.03.2025	1.320.795.907,53	92,03

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Stammdaten des Fonds

BBBank Kontinuität Union	
Auflegungsdatum	02.05.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	44,12
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	14.352.168,658
Anteilwert (in Fondswährung)	92,03
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,25
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	323.125,00	119.725,00	0,00 DKK	469,8000	20.347.714,63	1,54
							20.347.714,63	1,54

Deutschland

DE000BASF111	BASF SE	STK	163.974,00	163.974,00	129.000,00 EUR	45,8950	7.525.586,73	0,57
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	19.882,00	19.882,00	0,00 EUR	272,1000	5.409.892,20	0,41
DE0005552004	Dte. Post AG ²⁾	STK	372.151,00	0,00	0,00 EUR	39,4800	14.692.521,48	1,11
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	29.000,00	29.000,00	0,00 EUR	38,3000	1.110.700,00	0,08
DE0007164600	SAP SE ²⁾	STK	32.283,00	0,00	0,00 EUR	244,4000	7.889.965,20	0,60
DE0007236101	Siemens AG	STK	55.900,00	39.800,00	0,00 EUR	211,9000	11.845.210,00	0,90
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	98.000,00	98.000,00	0,00 EUR	53,8400	5.276.320,00	0,40
							53.750.195,61	4,07

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	756.506,00	0,00	0,00 EUR	39,4000	29.806.336,40	2,26
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	102.402,00	20.000,00	28.598,00 EUR	76,9100	7.875.737,82	0,60
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	19.698,00	0,00	0,00 EUR	342,8500	6.753.459,30	0,51
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	18.500,00	0,00	0,00 EUR	571,7000	10.576.450,00	0,80
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	5.248,00	5.248,00	0,00 EUR	210,7500	1.106.016,00	0,08
FR0010411983	Scor SE	STK	187.066,00	187.066,00	0,00 EUR	26,6200	4.979.696,92	0,38
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	296.000,00	0,00	0,00 EUR	59,6600	17.659.360,00	1,34
							78.757.056,44	5,97

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR ¹⁾	STK	53.157,00	27.757,00	0,00 USD	106,7900	5.255.657,84	0,40
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	64.500,00	0,00	0,00 GBP	112,5400	8.676.583,79	0,66
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	326.900,00	0,00	0,00 EUR	33,9300	11.091.717,00	0,84
							25.023.958,63	1,90

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	41.400,00	0,00	0,00 USD	312,0400	11.960.425,89	0,91
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	27.000,00	0,00	0,00 EUR	429,6000	11.599.200,00	0,88
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	7.000,00	0,00	0,00 USD	465,6400	3.017.757,62	0,23
							26.577.383,51	2,02

Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	2.910.000,00	2.000.000,00	0,00 EUR	4,7340	13.775.940,00	1,04
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	572.000,00	252.000,00	0,00 EUR	51,5300	29.475.160,00	2,23
							43.251.100,00	3,27

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Japan								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	15.300,00	0,00	0,00 JPY	29.895,0000	2.832.217,52	0,21
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	35.000,00	0,00	107.000,00 JPY	16.780,0000	3.636.609,07	0,28
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	16.500,00	0,00	18.200,00 JPY	58.480,0000	5.974.862,63	0,45
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	170.000,00	0,00	0,00 JPY	4.306,0000	4.532.727,00	0,34
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	30.000,00	0,00	130.000,00 JPY	4.236,0000	786.889,63	0,06
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	40.293,00	0,00	54.000,00 JPY	20.110,0000	5.017.394,98	0,38
							22.780.700,83	1,72
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	27.000,00	10.000,00	0,00 USD	205,4400	5.135.524,49	0,39
							5.135.524,49	0,39
Niederlande								
NL0000334118	ASM International NV	STK	50.000,00	7.100,00	0,00 EUR	415,4000	20.770.000,00	1,57
							20.770.000,00	1,57
Österreich								
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK	60.000,00	60.000,00	0,00 EUR	63,7200	3.823.200,00	0,29
							3.823.200,00	0,29
Schweiz								
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	3.400,00	0,00	3.400,00 CHF	542,2000	1.929.335,43	0,15
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	92.000,00	23.000,00	30.000,00 CHF	89,3400	8.602.072,21	0,65
CH0012005267	Novartis AG	STK	26.600,00	7.300,00	0,00 CHF	97,8400	2.723.750,92	0,21
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	12.732,00	0,00	0,00 CHF	150,0000	1.998.744,11	0,15
CH0244767585	UBS Group AG	STK	680.000,00	0,00	0,00 CHF	26,8700	19.122.553,64	1,45
							34.376.456,31	2,61
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	45.800,00	0,00	0,00 USD	156,2300	6.624.695,86	0,50
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	55.037,00	14.537,00	0,00 USD	190,2600	9.694.787,17	0,73
US03769M1062	Apollo Global Management Inc. [New]	STK	20.305,00	20.305,00	0,00 USD	136,9400	2.574.360,43	0,19
US0378331005	Apple Inc.	STK	244.600,00	0,00	0,00 USD	222,1300	50.303.673,73	3,81
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	52.000,00	0,00	54.000,00 USD	145,1200	6.986.612,35	0,53
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	63.000,00	0,00	0,00 USD	41,7300	2.434.024,63	0,18
US09260D1072	Blackstone Inc.	STK	30.987,00	30.987,00	0,00 USD	139,7800	4.010.149,86	0,30
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	57.000,00	0,00	0,00 USD	100,8800	5.323.729,28	0,40
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	45.095,00	61.795,00	16.700,00 USD	167,4300	6.990.330,39	0,53
US2358511028	Danaher Corporation	STK	4.538,00	5.200,00	25.662,00 USD	205,0000	861.299,88	0,07
US2441991054	Deere & Co.	STK	3.000,00	3.000,00	0,00 USD	469,3500	1.303.629,29	0,10
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	20.000,00	3.000,00	0,00 USD	825,9100	15.293.213,59	1,16
US3696043013	GE Aerospace	STK	12.900,00	12.900,00	0,00 USD	200,1500	2.390.459,22	0,18
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	27.142,00	27.142,00	0,00 USD	305,2800	7.671.428,35	0,58
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK	123.881,00	123.881,00	0,00 USD	15,0100	1.721.557,09	0,13
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	41.500,00	0,00	0,00 USD	245,3000	9.425.006,94	0,71
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	22.328,00	0,00	6.972,00 USD	576,3600	11.914.606,13	0,90
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	78.000,00	0,00	0,00 USD	375,3900	27.108.989,91	2,05
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	9.000,00	2.000,00	0,00 USD	932,5300	7.770.363,86	0,59
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	1.400.000,00	1.391.175,00	153.433,00 USD	108,3800	140.479.585,22	10,64
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. ¹⁾	STK	165.000,00	0,00	0,00 USD	65,2500	9.967.827,05	0,75
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc.	STK	10.000,00	0,00	0,00 USD	546,2900	5.057.772,43	0,38
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	10.000,00	0,00	0,00 USD	170,4200	1.577.816,87	0,12
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	2.748,00	3.300,00	17.952,00 USD	497,6000	1.265.998,33	0,10
US88579Y1010	3M Co.	STK	9.765,00	9.765,00	0,00 USD	146,8600	1.327.736,23	0,10
Summe Aktien							340.079.654,09	25,73
							674.672.944,54	51,08
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2055651918	1,125% Abertis Infraestructuras S.A. Reg.S. v.19(2028) ¹⁾	EUR	6.100.000,00	0,00	0,00 %	94,7330	5.778.713,00	0,44
DE0001030708	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. Green Bond v.20(2030) ¹⁾	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00 %	88,4400	26.532.000,00	2,01

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
XS2586739729	5,250% Imperial Brands Finance Netherlands B.V. EMTN Reg.S. v.23(2031) ²⁾	EUR	8.450.000,00	0,00	3.150.000,00	%	107,2500	9.062.625,00	0,69
XS2124980256	4,125% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	4.800.000,00	0,00	0,00	%	92,4980	4.439.904,00	0,34
XS2760773411	3,125% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00	%	99,8330	4.192.986,00	0,32
XS2623868994	3,750% Tele2 AB EMTN Reg.S. v.23(2029) ²⁾	EUR	2.400.000,00	0,00	0,00	%	102,3780	2.457.072,00	0,19
CH1174335732	2,125% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	%	99,7050	5.982.300,00	0,45
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	%	93,4520	6.541.640,00	0,50
XS2582404724	5,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026) ²⁾	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00	%	101,3230	4.559.535,00	0,35
							69.546.775,00	5,29	

USD

XS2600248335	4,696% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. Green Bond v.23(2033)	USD	1.700.000,00	0,00	0,00	%	98,1250	1.544.417,18	0,12
							1.544.417,18	0,12	
Summe verzinsliche Wertpapiere							71.091.192,18	5,41	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							745.764.136,72	56,49	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2615562274	6,750% Grüenthal GmbH Reg.S. v.23(2030) ¹⁾	EUR	2.200.000,00	0,00	0,00	%	103,5000	2.277.000,00	0,17
							2.277.000,00	0,17	

USD

US456837AZ69	4,250% ING Groep NV Fix-to-Float Perp.	USD	2.900.000,00	0,00	0,00	%	82,4010	2.212.414,59	0,17
US71654QDP46	10,000% Petróleos Mexicanos v.23(2033) ¹⁾	USD	26.800.000,00	1.500.000,00	0,00	%	103,9080	25.782.190,54	1,95
							27.994.605,13	2,12	
Summe verzinsliche Wertpapiere							30.271.605,13	2,29	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							30.271.605,13	2,29	

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	UnilImmo: Deutschland	ANT	329.803,00	0,00	0,00	EUR	96,2300	31.736.942,69	2,40
DE0009805515	UnilImmo: Europa	ANT	630.596,00	0,00	0,00	EUR	52,9200	33.371.140,32	2,53
DE0009805556	UnilImmo: Global	ANT	318.799,00	0,00	0,00	EUR	46,7800	14.913.417,22	1,13
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							80.021.500,23	6,06	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen							80.021.500,23	6,06	

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield ²⁾	ANT	487.591,00	0,00	0,00	EUR	32,9900	16.085.627,09	1,22
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	ANT	23.204,00	0,00	0,00	EUR	304,6000	7.067.938,40	0,54
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							23.153.565,49	1,76	

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0458538880	FairWorldFonds	ANT	58.849,00	0,00	0,00	EUR	56,7500	3.339.680,75	0,25
LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A	ANT	295.627,00	0,00	0,00	EUR	126,0000	37.249.002,00	2,82
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates M	ANT	1.001,00	0,00	0,00	EUR	10.930,8600	10.941.790,86	0,83
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	186.777,00	0,00	0,00	EUR	100,0600	18.688.906,62	1,41
LU0315299569	UnilInstitutional Global Convertibles	ANT	83.857,37	44.358,37	0,00	EUR	132,1100	11.078.397,02	0,84
LU2436152594	UnilInstitutional Global Equities Concentrated ²⁾	ANT	128.931,00	0,00	41.018,00	EUR	132,2300	17.048.546,13	1,29
LU0220302995	UnilInstitutional High Yield Bonds	ANT	642.106,00	0,00	0,00	EUR	40,7500	26.165.819,50	1,98
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit ²⁾	ANT	515.686,00	0,00	0,00	EUR	46,3800	23.917.516,68	1,81
LU1832180779	UnilInstitutional Structured Credit	ANT	95.000,00	0,00	0,00	EUR	127,1600	12.080.200,00	0,91
LU1099836758	UnilInstitutional Structured Credit HY	ANT	66.444,00	0,00	0,00	EUR	171,8400	11.417.736,96	0,86
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I	ANT	1.531,47	0,00	0,00	EUR	45,7800	70.110,88	0,01
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							171.997.707,40	13,01	

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0496389908	AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio	ANT	799.021,00	0,00	0,00	EUR	31,8600	25.456.809,06	1,93
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	491.261,00	79.272,00	0,00	EUR	166,3500	81.721.267,35	6,19
LU1829334579	CT Lux European High Yield Bond	ANT	690.116,07	0,00	0,00	EUR	11,5154	7.946.962,60	0,60

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
IE00BDB53K54	Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund	ANT	13.261,00	0,00	55.000,00 USD	330,4461	4.057.074,10	0,31
LU0396332305	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	ANT	28.543,00	0,00	0,00 EUR	227,3600	6.489.536,48	0,49
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							125.671.649,59	9,52
Summe der Anteile an Investmentanteilen							320.822.922,48	24,29
Summe Wertpapiervermögen							1.176.880.164,56	89,13

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Apple Inc. Juni 2026/250,00	CBO	STK	204.000,00	USD	18,6500	3.522.451,62	0,27
Call on AXA S.A. Juni 2026/40,00	EUX	STK	3.955.600,00	EUR	2,5300	10.007.668,00	0,76
Call on PayPal Holdings Inc. Juni 2026/80,00	CBO	STK	88.500,00	USD	6,8500	561.267,48	0,04
Put on NVIDIA Corporation Januar 2026/140,00	CBO	STK	400.000,00	USD	37,3250	13.822.794,19	1,05
Put on NVIDIA Corporation Januar 2026/160,00	CBO	STK	670.000,00	USD	53,8500	33.403.851,50	2,53
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere						61.318.032,79	4,65

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/JPY Future Juni 2025	EUX	JPY	Anzahl 422	-140.059,91	-0,01
EUR/USD Future Juni 2025	EUX	USD	Anzahl 4.123	-4.098.951,39	-0,31
Summe der Devisen-Derivate				-4.239.011,30	-0,32

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2025	EUX	EUR	Anzahl -1.000	809.680,00	0,06
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Juni 2025	CME	JPY	Anzahl -126	382.299,07	0,03
S&P 500 Index Future Juni 2025	CME	USD	Anzahl -702	1.259.258,40	0,10
Stoxx 600 Banks Index Future Juni 2025	EUX	EUR	Anzahl 945	-432.337,50	-0,03
Summe der Aktienindex-Derivate				2.018.899,97	0,16

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Juni 2025	CBT	USD	192.800.000	3.078.381,07	0,23
EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2025	EUX	EUR	55.100.000	-1.490.455,00	-0,11
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2025	EUX	EUR	161.000.000	-3.599.306,34	-0,27
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2025	EUX	EUR	11.300.000	-88.140,00	-0,01
Summe der Zins-Derivate				-2.099.520,27	-0,16

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	19.263.341,72	19.263.341,72	1,46
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	5.809,71	5.809,71	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	348,34	224,10	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.928.029,18	2.017.822,27	0,15
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	158.912,87	189.950,84	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	500,00	59,50	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	2.835.192.393,16	17.555.740,45	1,33
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	10.069,19	245,65	0,00

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	50.822.615,84				47.053.620,81	3,56
	Summe der Bankguthaben						86.086.815,05	6,51
	Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						86.086.815,05	6,51
	Sonstige Vermögensgegenstände							
	Zinsansprüche	EUR	1.046.900,19				1.046.900,19	0,08
	Dividendenansprüche	EUR	793.822,72				793.822,72	0,06
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	1.177.104,91				1.177.104,91	0,09
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	383.841,50				383.841,50	0,03
	Summe sonstige Vermögensgegenstände						3.401.669,32	0,26
	Sonstige Verbindlichkeiten							
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.245.955,35				-1.245.955,35	-0,09
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.095.091,88				-1.095.091,88	-0,08
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-230.095,36				-230.095,36	-0,02
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-2.571.142,59	-0,19
	Fondsvermögen						1.320.795.907,53	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	92,03
Umlaufende Anteile	STK	14.352.168,658

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	4,32

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	Gesamt
				befristet	unbefristet
DE0001030708	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. Green Bond v.20(2030)	EUR	30.000.000	26.532.000,00	26.532.000,00
XS2055651918	1,125 % Abertis Infraestructuras S.A. Reg.S. v.19(2028)	EUR	500.000	473.665,00	473.665,00
XS2124980256	4,125 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	4.800.000	4.439.904,00	4.439.904,00
XS2615562274	6,750 % Grünenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.800.000	1.863.000,00	1.863.000,00
US71654QDP46	10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	26.800.000	25.782.190,54	25.782.190,54
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	53.157	5.255.657,84	5.255.657,84
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	165.000	9.967.827,05	9.967.827,05
	Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR			74.314.244,43	74.314.244,43

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2025
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,836600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,460500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,403300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	161,496600 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,554400 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,378000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,849200 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,955500 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	40,990000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,080100 = 1 Euro (EUR)

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK		0,00	4.410,00
DK0062616637	Svitzer Group A/S	STK		7.722,00	7.722,00

Deutschland

DE000AOWMPJ6	AIXTRON SE	STK		0,00	67.400,00
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		0,00	19.262,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		0,00	37.500,00
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		0,00	135.000,00
DE0006599905	Merck KGaA	STK		14.000,00	59.000,00
DE0007165607	Sartorius AG	STK		0,00	9.100,00

Frankreich

FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		0,00	117.064,00
FR0000121485	Kering S.A.	STK		0,00	6.000,00

Großbritannien

GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK		0,00	69.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	-----------

Japan

JP3979200007	Lasertec Corporation	STK		0,00	26.300,00
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK		0,00	348.000,00

Niederlande

NL0012969182	Adyen NV	STK		0,00	1.100,00
NL0010273215	ASML Holding NV	STK		18.800,00	18.800,00
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK		0,00	15.700,00

Norwegen

NO0010096985	Equinor ASA	STK		0,00	176.000,00
--------------	-------------	-----	--	------	------------

Schweiz

CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK		0,00	23.000,00
--------------	-----------------------------------	-----	--	------	-----------

Spanien

ES0105777017	Puig Brands S.A.	STK		352.261,00	352.261,00
--------------	------------------	-----	--	------------	------------

Vereinigte Staaten von Amerika

US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK		0,00	13.800,00
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK		13.000,00	13.000,00
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK		0,00	32.000,00
US31428X1063	Fedex Corporation	STK		0,00	18.700,00
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK		6.300,00	6.300,00
US5128073062	Lam Research Corporation	STK		82.000,00	82.000,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		0,00	8.200,00
US5801351017	McDonald's Corporation	STK		0,00	25.000,00
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK		0,00	26.000,00
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK		0,00	9.000,00

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		0,00	7.386,00
US8716071076	Synopsys Inc.	STK		0,00	11.200,00
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK		0,00	161.000,00
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK		0,00	14.000,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2622275969	4,625% American Tower Corporation v.23(2031)	EUR		0,00	8.000.000,00
FR0014001145	3,125% APRR EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR		0,00	3.700.000,00
XS2590758665	3,950% AT & T Inc. v.23(2031)	EUR		0,00	3.100.000,00
XS2590758822	4,300% AT & T Inc. v.23(2034)	EUR		0,00	3.200.000,00
XS2055728054	0,375% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR		0,00	1.200.000,00
FR0013444759	0,125% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	2.400.000,00
FR001400GDG7	4,246% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ¹⁾	EUR		0,00	7.600.000,00
XS2124979753	3,750% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR		0,00	3.600.000,00
FR0013331949	3,125% La Poste Reg.S. FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	1.900.000,00
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR		0,00	8.800.000,00
XS2049707180	0,125% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	4.000.000,00
XS2583352443	3,500% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR		0,00	2.500.000,00

USD

US92857WBQ24	7,000% Vodafone Group Plc. Fix-to-Float v.19(2079) ¹⁾	USD		0,00	1.000.000,00
--------------	--	-----	--	------	--------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2001315766	1,375% Euronet Worldwide Inc. v.19(2026)	EUR		0,00	4.700.000,00
XS2585966505	3,000% ING Bank N.V. Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR		0,00	8.800.000,00
XS2595418166	4,000% McDonald's Corporation Reg.S. v.23(2030)	EUR		0,00	9.200.000,00
XS2010025836	7,250% Stena International S.A. Reg.S. v.23(2025)	EUR		0,00	3.100.000,00

USD

USU9273ACX10	3,200% Volkswagen Group America Finance LLC Reg.S. v.19(2026)	USD		0,00	3.700.000,00
--------------	---	-----	--	------	--------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU2123086501	UnilInstitutional Global Convertibles Dynamic	ANT		0,00	46.854,00
LU2380122288	UniThemen Defensiv A	ANT		0,00	100.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	11.106
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	29.898.716
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	1.274.431

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	13.734
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	35.571

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	308.277
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	582.018
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	27.351
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	29.165

BBBank Kontinuität Union

WKN 531423
ISIN DE0005314231

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	25.536.438		
	Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	400.529		

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	85.942
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	676.211
Basiswert(e) BRD Euro-BUXL 30Yr 4% Synth. Anleihe	EUR	68.536
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	222.516
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	678.342

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BUXL 30Yr 4% Synth. Anleihe	EUR	15.104
---	-----	--------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Apple Inc., AXA S.A., International Flavors & Fragrances Inc., Merck KGaA	EUR	11.826
--	-----	--------

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) NVIDIA Corporation	EUR	39.277
---------------------------------	-----	--------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
1,125 % Abertis Infraestructuras S.A. Reg.S. v.19(2028)	EUR	10.790
4,625 % American Tower Corporation v.23(2031)	EUR	19.815
A.P.Moeller-Maersk A/S	DKK	161.761
6,750 % Grünenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	4.631
3,000 % ING Bank N.V. Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	25.862
3,750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	13.086
4,125 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	15.344
3,125 % Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	12.290
4,000 % McDonald's Corporation Reg.S. v.23(2030)	EUR	10.591
Mercedes-Benz Group AG	EUR	12.815
Merck KGaA	EUR	2.954
4,500 % NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	9.217
10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	15.325
7,250 % Stena International S.A. Reg.S. v.23(2025)	EUR	9.491
Svitzer Group A/S	DKK	448
0,125 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	4.352

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Unbefristet					
Basiswert(e)					
4,125 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.		EUR	652		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.713.317.789,98 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.286.161.918,48
---	-----	------------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	1.999.858,51
Davon:		
Bankguthaben	EUR	1.999.858,51
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		89,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		4,32

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 2,71 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,08 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,43 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

55% ICE BofA Euro Large Cap (EMUL) / 10% JPM GBI EMU / 17,5% MSCI EUROPE / 17,5% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	74.314.244,43
---	-----	---------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas Financial Markets SNC, Paris
BNP Paribas S.A., Paris
Deutsche Bank AG, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London
Mediobanca Banca Di Credito Finanziario SPA, Mailand
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Unicredit Bank AG, München

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	81.869.860,47
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	59.127.402,03
Aktien	EUR	22.742.458,44

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	184.779,62
---	-----	------------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	92,03
Umlaufende Anteile	STK	14.352.168,658

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,56 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-2.724.858,36
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		22,61 %
Davon für die Verwahrstelle		19,35 %
Davon für Dritte		58,04 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 %) ²⁾
DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %) ²⁾
DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)
DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)
DE0009805556 Unilmmo: Global (0,90 %)
IE00BD853K54 Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund (1,00 %)
LU0089558679 UniDynamicFonds: Global A (1,20 %) ²⁾
LU0117073196 UniEuroRenta Corporates M (0,40 %) ²⁾
LU0175818722 UnilInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
LU0220302995 UnilInstitutional High Yield Bonds (0,65 %) ²⁾
LU0315299569 UnilInstitutional Global Convertibles (0,70 %) ²⁾
LU0396332305 UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR (0,55 %)
LU0458538880 FairWorldFonds (0,99 %)
LU0496389908 AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio (0,60 %)
LU0809575300 UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)
LU1063759929 UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
LU1099836758 UnilInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)
LU1829334579 CT Lux European High Yield Bond (1,20 %)
LU1832180779 UnilInstitutional Structured Credit (0,60 %)
LU2123086501 UnilInstitutional Global Convertibles Dynamic (0,70 %)
LU2380122288 UniThemen Defensiv A (0,60 %) ²⁾
LU2436152594 UnilInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-2.724.858,36
Pauschalgebühr	EUR	-2.724.858,36
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	704.189,76

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	74.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	3.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		7
Vergütung der Führungskräfte	EUR	3.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	92.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.600.000,00
davon variable Vergütung	EUR	28.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		681

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die

Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der

Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
---	----------

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	188,53 %
--	----------

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
---	----------

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	139,39 %
--	----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	74.314.244,43	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	5,63 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Mediobanca Banca Di Credito Finanziario SPA	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	26.532.000,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Italien	n.a.	n.a.
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	22.222.709,01	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
3. Name	Unicredit Bank AG, München	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	9.967.827,05	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
4. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	5.255.657,84	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
5. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.089.336,58	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
6. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.461.814,39	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
7. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.336.665,00	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
8. Name	Deutsche Bank AG	n.a.	n.a.
8. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.097.667,14	n.a.	n.a.
8. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
9. Name	BNP Paribas S.A., Paris	n.a.	n.a.
9. Bruttovolumen offene Geschäfte	350.567,42	n.a.	n.a.
9. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig		
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	74.314.244,43	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA- A A- BBB+ BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	USD		

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	401.581,81	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	58.725.820,22	n.a.	n.a.
unbefristet	22.742.458,44	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	184.779,62	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	92.375,96	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	92.375,96	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	n.a.
--	------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	6,31 %
--	--------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	20.261.245,55
2. Name	Deutsche Bank AG
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.146.533,53
3. Name	Cassa Centrale Banca - Credito Cooperativo Italiano S.p.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.249.312,30
4. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.215.203,87
5. Name	Siemens AG
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.967.734,70
6. Name	Banco Santander Totta S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.965.269,87
7. Name	Ferrari N.V.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.579.002,26
8. Name	Europäische Union
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.555.740,59
9. Name	Spanien, Königreich
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.948.845,08
10. Name	Welltower OP LLC
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.848.662,74

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	81.869.860,47

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BBBank Kontinuität Union – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2025,
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstelle in der
Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG
Herrenstraße 2 – 10
76133 Karlsruhe

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

